

09.03.2021 um 18:15 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von

Christina Ellermann,

Pastoralreferentin an der Edith-Stein-Schule in Darmstadt

Ein Song, der passt: Best of us (WIER)

Moderator/in: *Seit gestern gelten ja auch bei uns in Hessen neue Corona-Regeln: Es gibt erste Lockerungen und die Aussicht: Schritt für Schritt versuchen wir einen Weg aus der Krise. Einen Song, der dazu passt, spielen wir in letzter Zeit sehr gern für Euch: „Best of us“ von WIER. Christina Ellermann, katholische Schulseelsorgerin in Darmstadt: Was verbindest du mit dem Song?*

Mir macht der Song Mut und ganz viel gute Laune. Beides kann ich gerade jetzt sehr gebrauchen: Ich bin hin und her gerissen, ob die neuen Regeln richtig sind. Für mich drückt der Song aus, worauf es auf jeden Fall ankommt. Da heißt es z.B.: „Wir gehen Schritt für Schritt und keiner lässt irgendwen im Stich. Gemeinsam kriegen wir das hin. Wir zeigen das Beste von uns.“ Das trifft genau, was ich empfinde: Wir müssen weiter aufeinander achten. Nur zusammen kommen wir durch die Krise.

Das hört sich irgendwie auch etwas religiös an. Hörst du davon noch mehr in dem Song?

Mir geht's tatsächlich so: Als Christin höre ich in dem Song so etwas wie eine göttliche Stimme. Zum Beispiel, wenn es heißt: „Wenn du die Welt auf deinen Schultern trägst, dann trag ich sie mit.“ Oder wenn es im Refrain heißt: „Keiner steht alleine irgendwo.“ Da denke ich auch an die Zusage von Jesus: „*Ich bin bei euch alle Tage.*“ (Matthäusevangelium 28,20) Das hilft mir durch diese verrückten Zeiten. Und so ein Song wie Best of us hilft mir auch. Also spielt ihn ruhig noch etwas öfter. :-)

